



„Dichter in Russland - mehr als ein Dichter“

Das Junitreffen im Klub „Dialog“ war dem Schaffen von Jewgeni Jewtuschenko - dem größten Dichter der Gegenwart gewidmet. Wir hatten schon lange geplant, ein Treffen durchzuführen und dies mit seinem 85-jährigen Jubiläum zu verbinden.

Und das wurde ein Gedenkabend, da Jewgeni Jewtuschenko am 1. April verstarb, und um einige Monate nicht mehr sein Jubiläum erreichte.

Über ihn kann man unendlich viel erzählen - bemerkenswerte Gedichte und Prosa, eine große Anzahl von populären Liedern auf die Gedichte; klare bis zum Rand angefüllte Ereignisse seiner Biografie, seine bürgerliche Position; die Liebe zu den Frauen ...



Die Popullarität Jewtuschenkos war sehr groß, sodass er bei den Dichterabenden auf volle Säle traf und die größten Hörsäle bis zum Kremkongresssaal und die Zentralarena des Olympischen Sportkomplexes füllte.

Er bereiste mit seinen Gedichten die ganze Sowjetunion. Erstmals fuhr er 1960 ins Ausland und weilte in fast 100 Ländern. Seine Werke wurden in 72 Sprachen übersetzt. Er beherrschte Englisch, Spanisch und Italienisch.



Viele Werke Jewtuschenkos waren Handlung echter Zivilcourage. Eine gewaltige Resonanz rief das Gedicht „Stalins Erben“ hervor, das in der Zeitung „Prawda“ veröffentlicht wurde.

Im Poem „Babi jar“ (zu Deutsch: Weiberschlacht) schnitt der Dichter die durch die Mächte totgeschwiegenen Themen des Holocaust und des Antisemitismus an. Die Ereignisse des „Prager Frühlings“ betrachtete er als Scheitern aller Hoffnungen für die Generation der Sechziger.

Wir sangen im Chor die noch seit unserer Kindheit und Jugend populären Lieder auf Jewtuschenkos Gedichte, mit großer Begeisterung schauten wir uns ein Video an, wo die Lieder auf die Gedichte von Jewgeni Jewtuschenko die populärsten Künstler darboten, bereiteten auch viele interessante Fotos



von Jewtuschenko mit seinen Angehörigen, Freunden, mit bekannten Kunstschaaffenden und Politikern, bis hin zum amerikanischen Präsidenten vor ...

Und wir haben bereits annonciert, dass wir beginnen, ein neues Treffen im Klub „Dialog“ vorzubereiten, das im August stattfinden wird.

Svetlana Baranenko, Irina Konstantinova